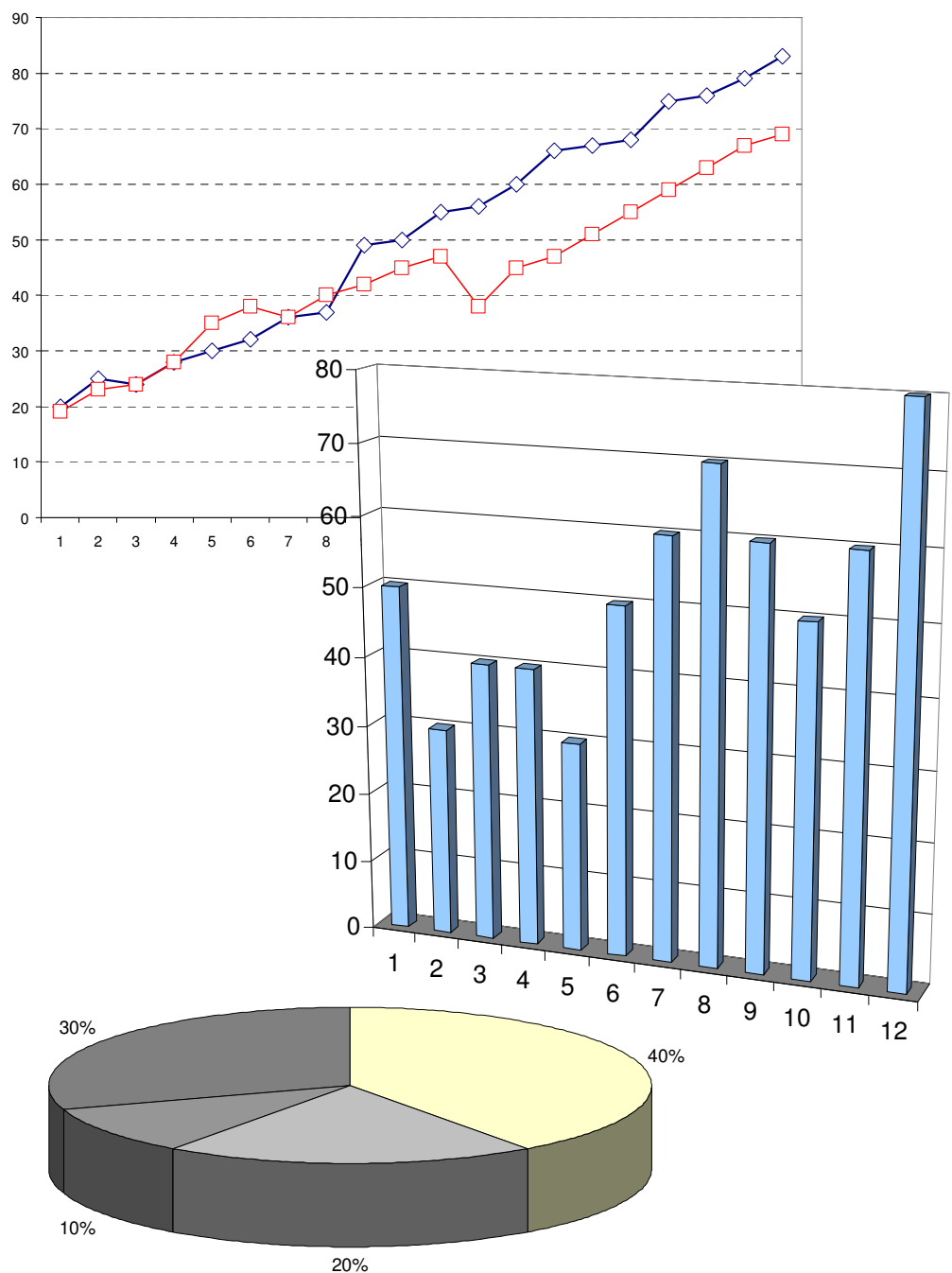


Stadt Delmenhorst in Zahlen

Statistischer Vierteljahresbericht – Zweites Quartal 2009



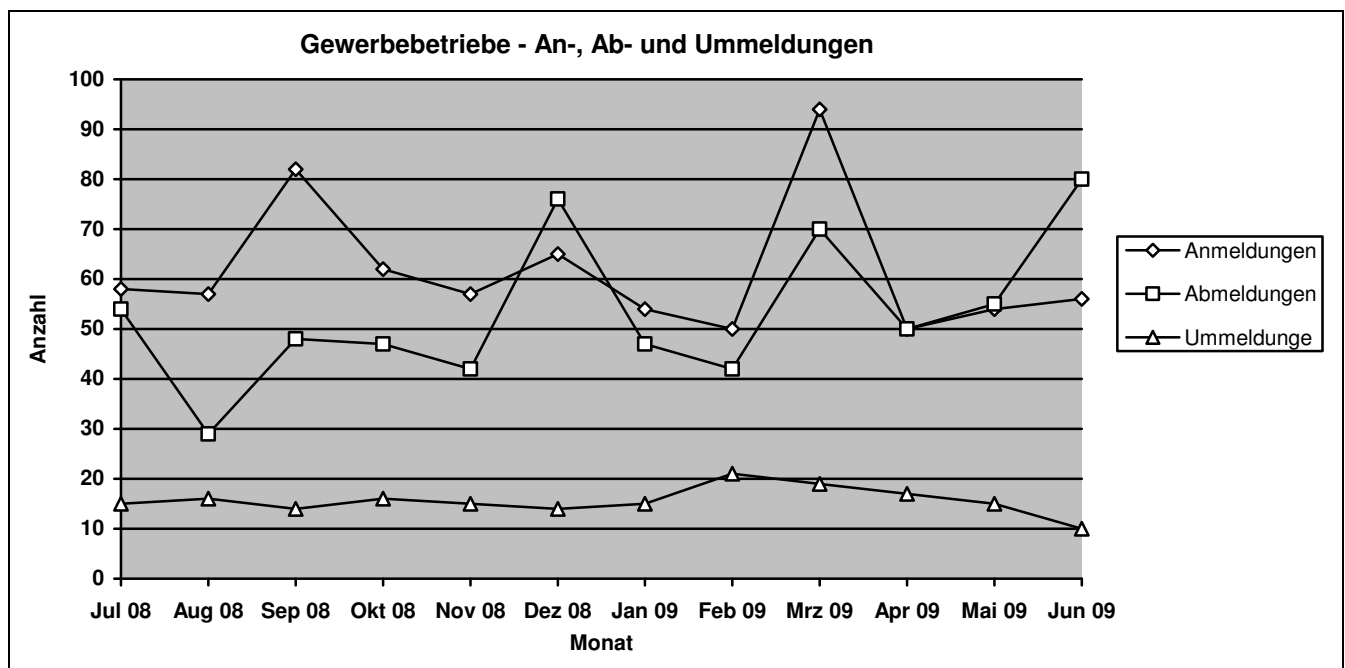
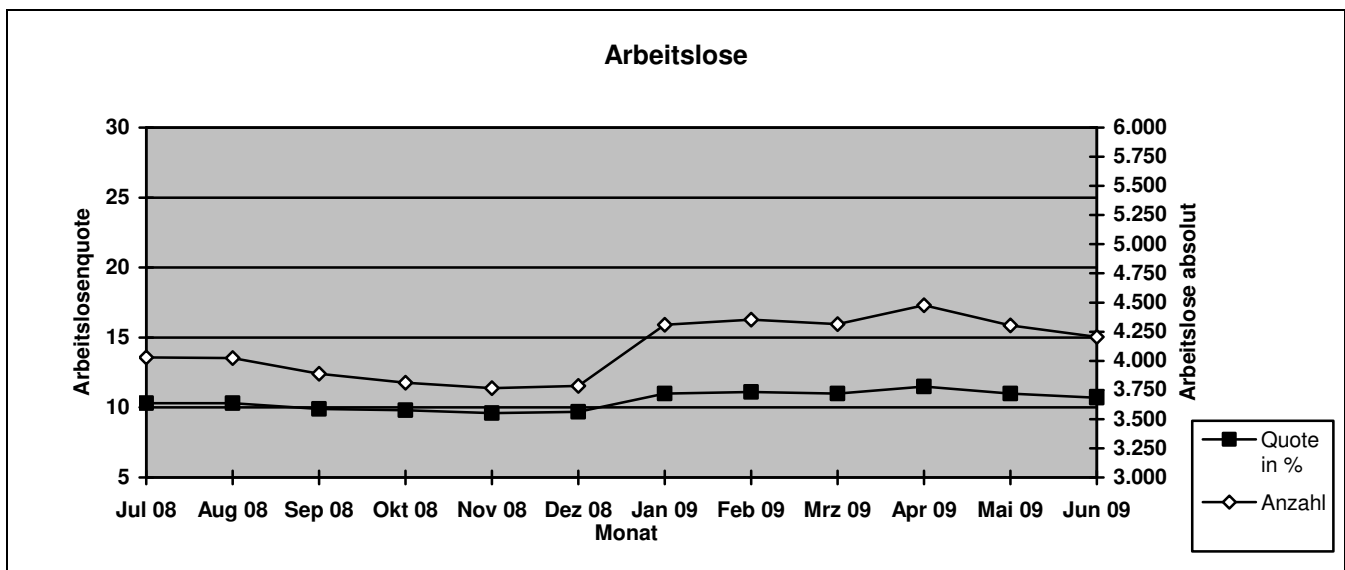
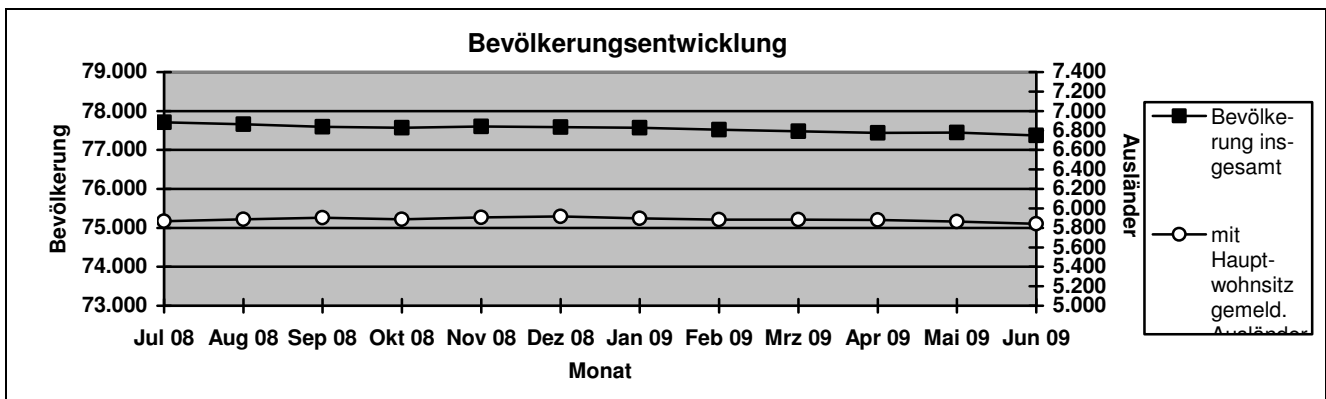


Tabelle 1: Anzahl der Verkehrsunfälle 1998 und 2008 im Vergleich

Jahr	1998			2008			1998 - 2008
Merkmal	Verkehrsunfälle absolut	Verkehrsunfälle je km ² Verkehrsfläche ¹	Verkehrsunfälle je 1.000 Einwohner ²	Verkehrsunfälle absolut	Verkehrsunfälle je km ² Verkehrsfläche ¹	Verkehrsunfälle je 1.000 Einwohner ²	Verkehrsunfälle – Veränderung in Prozent
Stadt/Landkreis							
Braunschweig, Stadt	1.599	71,61	6,4	1.390	60,57	5,7	-13,1
Salzgitter, Stadt	645	38,10	5,6	553	32,00	5,3	-14,3
Wolfsburg, Stadt	780	55,20	6,4	627	40,06	5,2	-19,6
Hannover, Stadt	3.685	117,84	7,1	3.456	105,79	6,7	-6,2
Emden, Stadt	320	40,82	6,2	253	30,26	4,9	-20,9
Oldenburg, Stadt	1.153	88,56	7,5	973	72,88	6,1	-15,6
Osnabrück, Stadt	1.199	84,20	7,2	1.037	71,32	6,4	-13,5
Wilhelmshaven, Stadt	671	75,48	7,6	543	60,13	6,6	-19,1
Delmenhorst, Stadt	453	81,62	5,8	371	64,75	4,9	-18,1
Ammerland	755	20,39	7,0	616	16,45	5,3	-18,4
Aurich	1.127	20,33	6,1	1.040	17,92	5,5	-7,7
Cloppenburg	972	14,84	6,7	847	12,72	5,4	-12,9
Emsland	1.709	12,48	5,7	1.699	11,87	5,4	-0,6
Friesland	701	25,57	7,0	514	17,51	5,1	-26,7
Grafschaft Bentheim	768	17,35	6,0	680	14,45	5,0	-11,5
Leer	815	16,99	5,2	824	15,94	5,0	1,1
Oldenburg	838	14,38	7,2	629	11,04	5,0	-24,9
Osnabrück	1.898	17,18	5,5	1.761	15,10	4,9	-7,2
Vechta	889	20,94	7,3	648	14,98	4,7	-27,1
Wesermarsch	501	17,32	5,3	457	14,69	4,9	-8,8
Wittmund	399	15,68	7,1	347	13,85	6,0	-13,0
Weser-Ems	15.168	20,79	6,3	13.239	17,48	5,3	-12,7
Niedersachsen	49.357	21,50	6,3	41.562	17,54	5,2	-15,8

¹ Die Größe der jeweiligen Verkehrsfläche wurde aus den Flächenerhebungen von 1997 (für 1998) bzw. 2005 (für 2008) gewonnen.

² Einwohner jeweils am 30.06. des Jahres.



Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle in den letzten zehn Jahren

Bei dem Vergleich der Zahl von Verkehrsunfällen zwischen verschiedenen Gebietskörperschaften gibt es das Problem, dass die absoluten Zahlen nur wenig aussagen. Was ist viel, was ist wenig? Welche Städte sind vielleicht "verkehrssicherer" als andere? Wo kommt man "unfallfreier" von A nach B?

Um diesen Fragen nachzugehen, wurden in Tabelle 1 die absoluten Zahlen der jährlichen Verkehrsunfälle von 1998 und 2008 sowohl auf die Größe der jeweils vorhandenen Verkehrsfläche, als auch auf die Einwohnerzahl bezogen. Eignen sich diese Indikatoren für einen Vergleich?

Zunächst einmal gibt es in den kreisfreien Städten Niedersachsens ein z.T. Vielfaches an Verkehrsunfällen je km² Verkehrsfläche 1998 und 2008 zu verzeichnen, als dies in den Landkreisen der Fall ist. Dies erscheint logisch: in den Städten hat man es mit einer deutlich höheren Verkehrsintensität auf deutlich kleinerer Fläche zu tun, als in den Landkreisen; die Gefahr, in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden, ist somit ungleich höher. Umgekehrt sorgen z.B. lange Autobahnstrecken (also relativ viel Verkehrsfläche) in dünnbesiedelten und an der Peripherie gelegenen Landkreisen (sprich: mit vergleichsweise wenig Verkehr, bzw. Verkehrsunfällen) hier für niedrige Quoten.

Auch die Unterschiede zwischen den Städten sind sehr hoch. Hannover als größte Niedersächsische Stadt verzeichnet die mit Abstand meisten Verkehrsunfälle je km² Verkehrsfläche, während Salzgitter und Emden mit den niedrigsten Werten auf nicht einmal ein Drittel des hannoverschen Wertes kommen.

Bei den Landkreisen sind die Schwankungen deutlich geringer.

Gründe für die großen Schwankungen bei den Städten sind sicherlich in den recht unterschiedlichen Verkehrsflächengrößen zu finden, welche die Werte entscheidend beeinflussen. Es kann z.B. die Frage, ob ein Flughafen existiert (mit welcher Größe), einen entscheidenden Einfluss auf die Verkehrsflächengröße einer Stadt haben. Neben der Verkehrsfläche müsste zudem qualitativ näher untersucht werden, ob es in den Städten vermehrt zu Verkehrsknoten mit erhöhter Unfallgefahr gekommen ist, bzw. wie die Baustellensituation im jeweiligen Jahr war (These: viele Baustellen gleich viele Verkehrsunfälle). Der Indikator "Verkehrsfläche" alleine scheint nicht auszureichen, um die Situation in den verschiedenen Gebietskörperschaften gut miteinander vergleichen zu können.

Anders verhält es sich bei den Verkehrsunfällen je 1.000 Einwohner. Hier lassen sich insgesamt nur geringe Unterschiede zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten ausmachen. 2008 sind bei den



Städten die Einwohner Hannovers und Wilhelmshavens am meisten "unfallgefährdet". Dagegen fällt die Zahl der Verkehrsunfälle je 1.000 Einwohner in Delmenhorst und Emden 2008 eher gering aus. Bei den Landkreisen gibt es in Wittmund 2008 die meisten Verkehrsunfälle je Einwohner zu beklagen, in Vechta dagegen gibt es vergleichsweise wenig Verkehrsunfälle.

Wie eng die Werte je 1.000 Einwohner jedoch beieinander liegen, zeigt das Beispiel Vechta: noch vor zehn Jahren gab es hier von allen Landkreisen die meisten Unfälle je Einwohner! Tatsächlich scheint die verkehrsinfrastrukturelle Situation vor Ort in den betreffenden Jahren ein wesentlicher Punkt zu sein, der die Verkehrsunfallstatistik beeinflusst. Man kann also nicht pauschal sagen, dass sich in jener Stadt oder jenem Landkreis die Bevölkerung "verkehrssicherer" verhält, als anderswo.

Betrachtet man die Entwicklung von 1998 bis 2008, so kann man erfreulicherweise festhalten, dass sich die Zahl der Verkehrsunfälle je 1.000 Einwohner in allen aufgeführten Gebietskörperschaften z.T. deutlich verringert hat. Auch die Unterschiede zwischen unfallstärkster und unfallschwächster Stadt bzw. Landkreis haben sich (nochmals) verringert. Offenbar sind zwischenzeitlich verkehrspolitische Maßnahmen ergriffen worden, die flächendeckend fruchten. Das reicht von Maßnahmen der Fahrzeugsicherheit, über bewusstseinsbildende Maßnahmen bis hin zu verkehrsinfrastrukturellen Maßnahmen vor Ort.



1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m/ Flur „Lange Wand“ an der Wildeshäuser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m/ Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juni 2008	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	77.437	77.443	77.371	77.780	- 409
dar. Hauptwohnsitz					
absolut	75.621	75.629	75.569	76.016	- 447
in %	97,7	97,6	97,6	97,7	- 0,1
dar. Nebenwohnsitz					
absolut	1.816	1.814	1.802	1.764	+ 38
in %	2,3	2,3	2,3	2,3	+/- 0
dav. männlich	38.059	38.039	37.977	38.217	- 240
dav. weiblich	39.378	39.404	39.394	39.563	- 169
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	69.741	69.763	69.728	70.096	- 368
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	5.880	5.866	5.841	5.920	- 79

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juni 2008	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	77.437	77.443	77.371	77.780	- 409
ledig absolut	29.541	29.519	28.712	29.591	- 879
in %	37,1	38,1	37,1	38,0	- 0,9
dar. bis 18 Jahre	13.296	13.272	13.207	13.658	- 451
über 18 Jahre	16.245	16.247	15.505	15.933	- 428
verheiratet absolut	36.343	36.332	36.286	36.801	- 520
in %	47,0	46,9	46,9	47,3	- 0,4
verwitwet absolut	5.564	5.580	5.586	5.561	+ 25
in %	7,2	7,2	7,2	7,1	+ 0,1
geschieden absolut	5.927	5.946	5.949	5.780	+ 169
in %	7,7	7,7	7,7	7,4	+...0,3

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II²

	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juni 2008	Veränderung
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.086	5.054	5.081	5.205	- 124
Leistungsempfänger nach SGB II	10.638	10.515	10.591	11.030	- 439
davon: Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.358	7.287	7.348	7.633	-...285
Empfänger von Sozialgeld	3.280	3.228	3.243	3.397	- 154

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juni 2008	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	11,5	11,0	10,7	10,0	- 0,7
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	4.477	4.305	4.205	3.925	+ 280
dar. : Frauen	2.143	2.064	2.014	2.029	- 15
Männer	2.334	2.241	2.191	1.896	+ 322
ohne Ausbildung	2.687
15 bis unter 25 Jahre	505	476	459	.	.
dar.: über 6 Monate arbeitslos	98	101	109	89	+ 20
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	97	86	82	72	+ 10
über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	1.423	1.383	1.365	1.436	- 71
50 bis unter 65 Jahre	1.068
dar. : 55 Jahre bis unter 65 Jahre	534	521	514	461	+ 53
Langzeitarbeitslose	1.447	1.405	1.390	1.462	- 72
Schwerbehinderte	175	165	171	168	+ 3
Ausländer	867	833	790	772	+ 18
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	587	566	534	797	- 263

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	2. Qrt. 2009	2. Qrt. 2008	Veränderung
Anmeldungen	50	54	56	160	169	- 9
Abmeldungen	50	55	80	185	161	+ 24
Ummeldungen	17	15	10	42	44	- 2

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

² Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschafts-
abteilungen³

Wirtschaftsbereiche	2. Qrt. 2007	3. Qrt. 2007	4. Qrt. 2007	4. Qrt. 2006	Veränderung
Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft	93	96	77	69	+ 8
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.488	4.604	4.573	4.599	- 26
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:	4.599	4.734	4.709	4.627	+ 82
Handel	3.596	3.659	3.640	3.694	- 54
Gastgewerbe	278	286	283	268	+ 15
Verkehr, Nachrichten	725	789	786	665	+ 121
Sonstige Dienstleistungen:	8.545	8.844	8.589	8.340	+ 249
Kredit, Versicherungen	366	386	377	380	- 3
Grundst., Wohnungswesen	2.651	2.761	2.590	2.488	+ 102
Öffentl. Verwaltung	1.447	1.462	1.428	1.547	- 119
Öffentl. und private Dienstleistungen	4.081	4.235	4.194	3.925	+ 269
Ohne Angabe	0	2	86	.	.
Summe	17.725	18.280	18.034	17.635	+ 399
davon weiblich	9.287	9.535	9.423	9.327	+ 96

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 50 Beschäftigten
einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Mrz 2009	Apr 2009	Mai 2009	Mai 2008	Veränderung
Betriebe insgesamt	17	17	17	17	+/- 0
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	8	8	8	4	- 4
Investitionsgüterproduzenten	4	4	4	7	- 3
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	5	5	5	6	- 1
Tätige Personen gesamt	2.405	2.385	2.369	2.472	- 03
Arbeitsstunden in 1.000	297	280	281	318	- 37
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	6.212	6.415	6.550	7.573	- 1.023
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	46.541	42.013	40.617	47.119	- 6.502
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	10.963	8.145	9.050	12.652	- 3.602

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

³ Aktuellere Zahlen liegen hier nach Branchen gestaffelt noch nicht vor, da die europäische Wirtschaftszweigsystematik umgestellt wurde.



4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2005 = 100

Indexgruppe	Apr 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juni 2008	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,3	112	111,8	112,9	- 1,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	109,1	109,5	112,4	108	- 4,4
Bekleidung, Schuhe	104,8	103,5	102,5	100,9	+ 2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	109,2	109	109,2	109,2	+/- 0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	104,6	105	105,3	102	+ 3
Gesundheitspflege	99,9	105,3	105,1	105,2	- 0,1
Verkehr	97,3	107,8	109,3	112,7	+ 3,4
Nachrichtenübermittlung	101,3	89,9	89,8	91,7	- 1,9
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,7	100,7	100,7	98,6	+ 2,1
Bildungswesen	100	151,4	151,4	150,5	+ 0,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	99,6	105,6	106,4	103,4	+ 3
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	100	106,4	106,6	105,8	+ 0,8
Gesamtindex	107,1	107	107,3	107,1	+ 0,2

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle (vorläufige Zahlen)

Straßenverkehrsunfälle	Okt 2008	Nov 2008	Dez 2008	4. Qrt. 2008	4. Qrt. 2007	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	21	32	32	85	71	+ 14
dar. mit Personenschaden	18	29	25	72	58	+ 14
Getötete	0	0	0	0	0	+/- 0
Verletzte gesamt	19	39	28	86	74	+ 12
dar. Schwerverletzte	2	4	2	8	9	- 1
dar. Leichtverletzte	17	35	26	78	65	+ 13

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise:

Geschäftsbereich Wirtschaft
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst
 Telefon 04221 99-2891
 Fax 04221 99-1280

